

Erfahrungsaustausch zum Innenstadtprogramm

Moderation: Andreas Kiefer, BIG Städtebau GmbH
 Tanja Nagelsmeier, BIG Städtebau GmbH

- Bisherige Erfahrungen und Tipps für die Programmumsetzung - Tanja Nagelsmeier, BIG Städtebau GmbH
- Report aus Flensburg – Jennifer Berthge, Innenstadtmanagement
- Report aus Schleswig – Josephin Schäfer, Fachbereich Bau / Sachgebiet Stadtplanung
- Ihre Fragen und Diskussion
- Organisatorisches

BISHERIGE ERFAHRUNGEN UND TIPPS FÜR DIE PROGRAMMUMSETZUNG

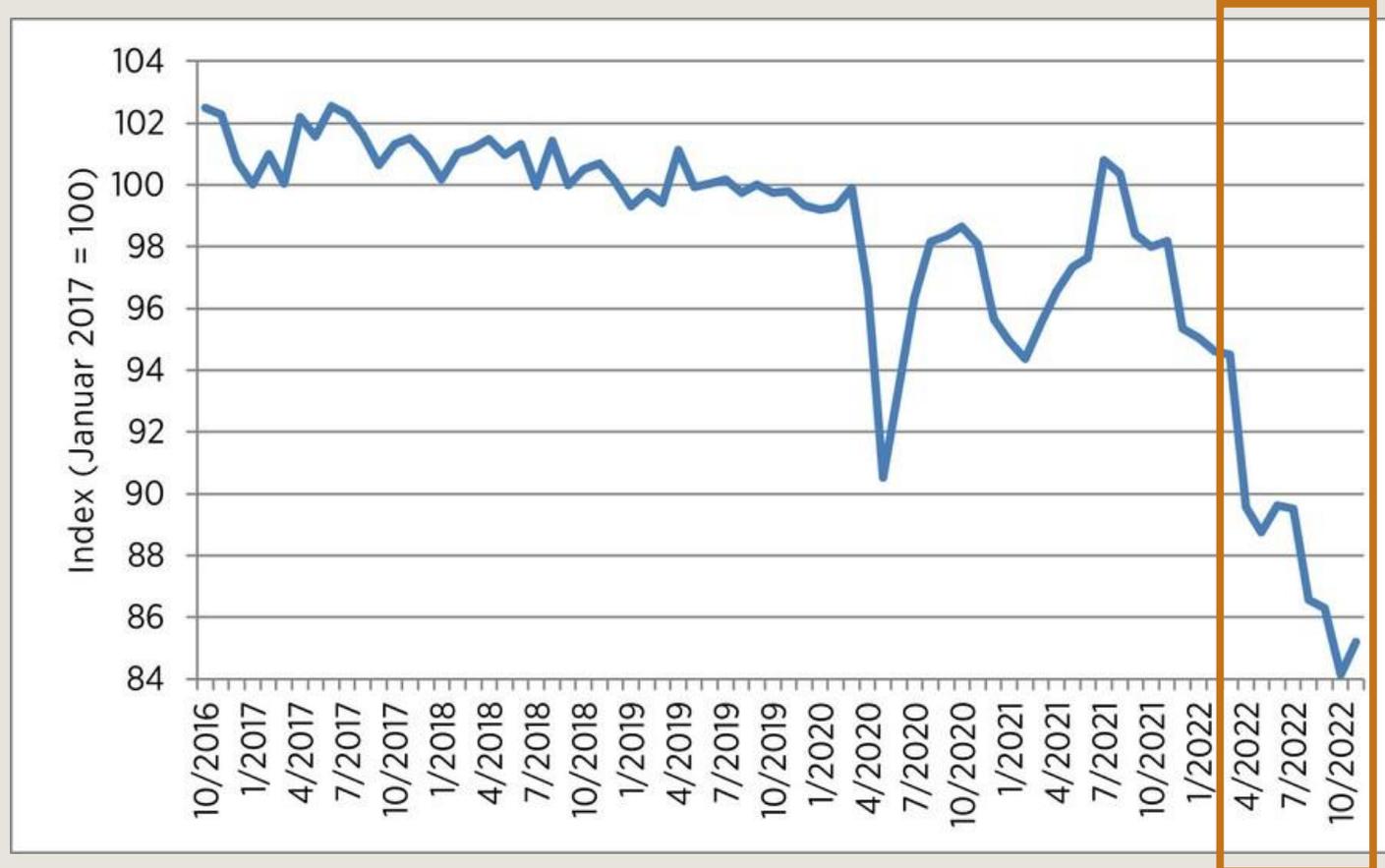
BIG Städtebau GmbH
im Auftrag des Landes SH

Bisherige Erfahrungen und Tipps für die Programmumsetzung -
Tanja Nagelsmeier, BIG Städtebau GmbH

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN

Energie- und Konsumkrise steigern die Kosten und drosseln die Nachfrage

HDE Konsumbarometer – Allzeittief erreicht ?



FOLGEN DER KRISE(N)



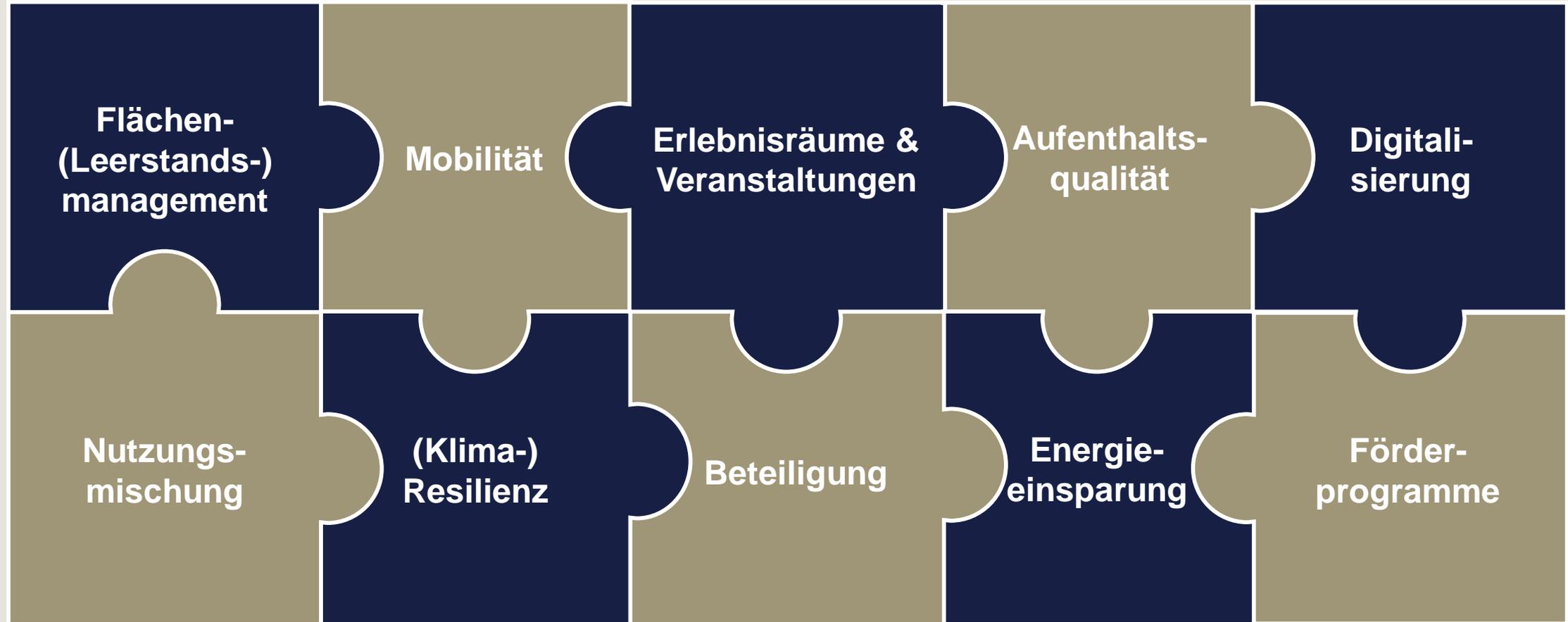
Wo steht die Innenstadt in 1 - 2 Jahren?



THEMEN WERDEN KOMPLEXER

Fokus auf Kernkompetenzen

BIG Städtebau GmbH
im Auftrag des Landes SH



FÖRDERPROGRAMME UND INNENSTADT **SOFORT**-PROGRAMME

Hilfestellung und Herausforderung

BIG Städtebau GmbH
im Auftrag des Landes SH



Innenstadtprogramm Schleswig-Holstein



Zukunftsfähige 
Innenstädte und Zentren

ERKENNTNISSE AUS BISHERIGEN PROZESSEN

Innenstädte und Zentren NEU positionieren

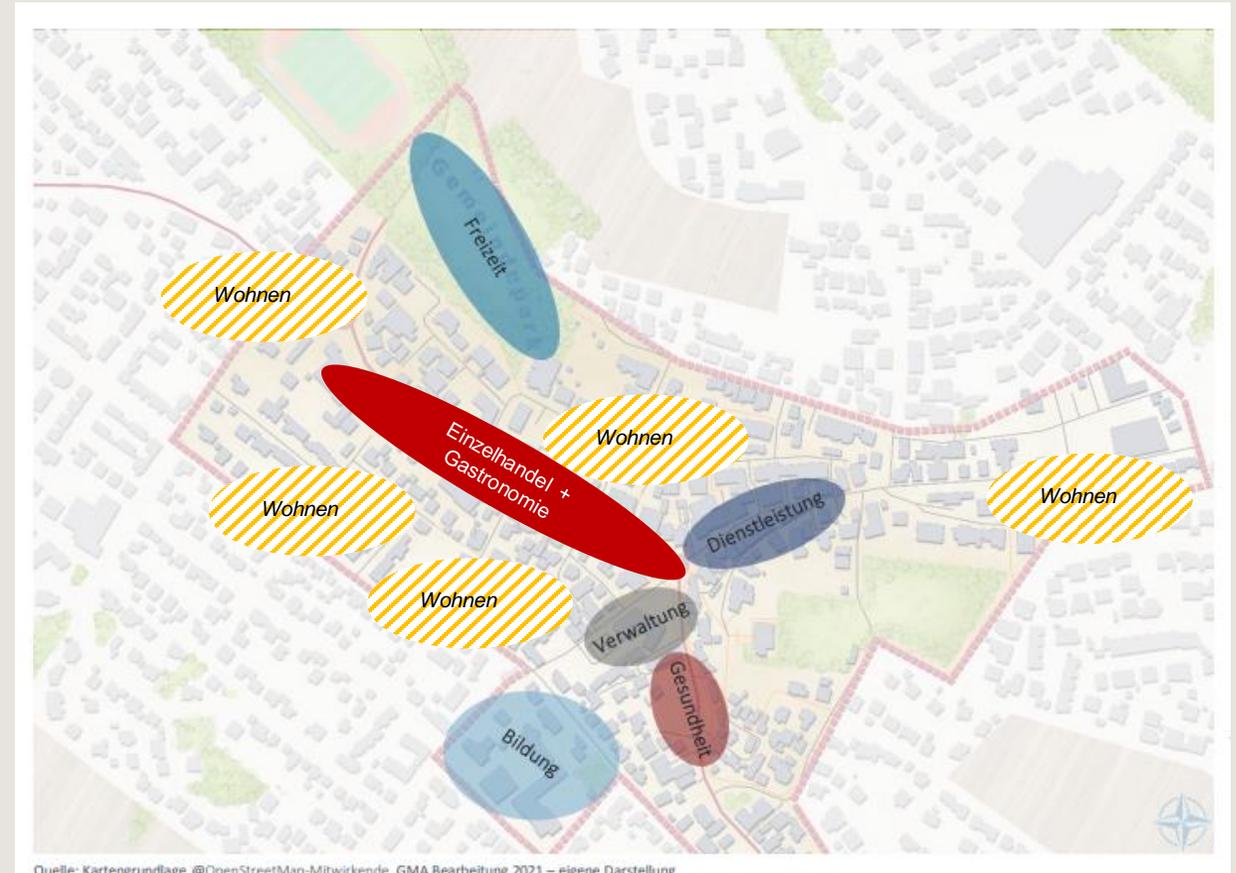
BIG Städtebau GmbH
im Auftrag des Landes SH

INHALTLICH

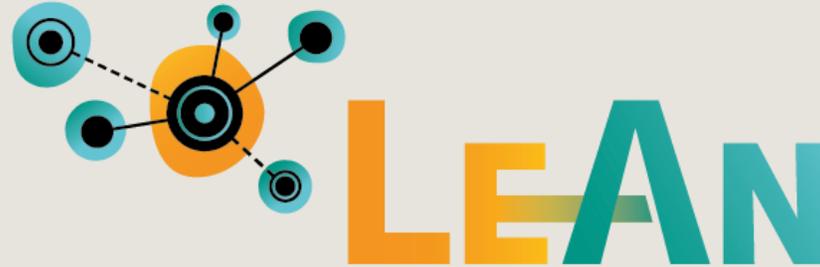
- Fokus auf Kernkompetenzen
- Weniger ist mehr: Schaffung von mehr „Alltäglichkeit“
- Überprüfung bisheriger Ansätze und Visionen

RÄUMLICH

- Einzelhandel kein Allheilmittel, Flächenreduzierung kein Tabu
- Konzentration auf „funktionierende“ Lagen
- Neue Daueraufgabe: kommunikatives Flächen- (Leerstands-) management



Quelle: Kartengrundlage @OpenStreetMap-Mitwirkende, GMA Bearbeitung 2021 – eigene Darstellung



Ziel des Projekts

ist die Erarbeitung einer digitalen Plattform für Leerstands- und Ansiedlungsmanagement (u.a. Steuerung von Dialogprozessen und Datenerfassung zur Reaktivierung von Flächen). Die Ergebnisse des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten Projekts werden online veröffentlicht.

Initiatoren / Beteiligte

IFH Köln mit 14 Modellstädten (Bremen, Erfurt, Hanau, Karlsruhe, Köln, Langenfeld, Leipzig, Lübeck, Lüneburg, Mönchengladbach, Nürnberg, Rostock, Saarbrücken, Würzburg).

Digitales Ansiedlungs-Tool LEAN ab 2023 nutzbar

- Webanwendung zur Bestandsflächenverwaltung (ab 100 Gewerbeeinheiten / Leerständen)
- Open-Source-Version oder gehostete Lösung mit Fullsupport und Datenbereitstellung (kostenpflichtig)
- Überblick über Immobilienbesatz und (drohende) Leerstände
- Dashboard mit Daten zu Umfeld und Nutzbarkeit
- Objektexposés
- Ansiedlungsgesuche

<https://www.stadtlabore-deutschland.de/>

ERKENNTNISSE AUS BISHERIGEN PROZESSEN

Projekte & Prozesse

BIG Städtebau GmbH
im Auftrag des Landes SH



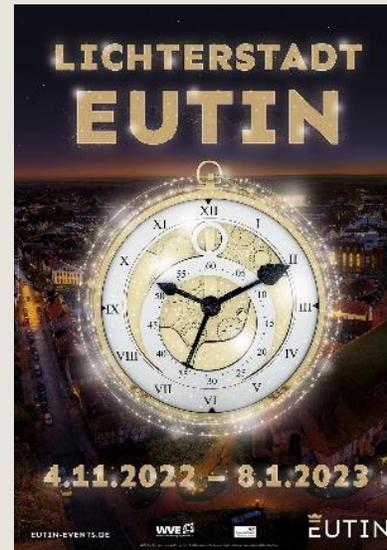
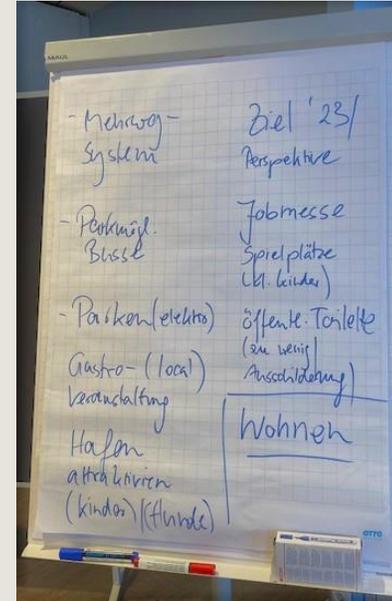
ERKENNTNISSE UND TIPPS AUS BISHERIGEN PROZESSEN

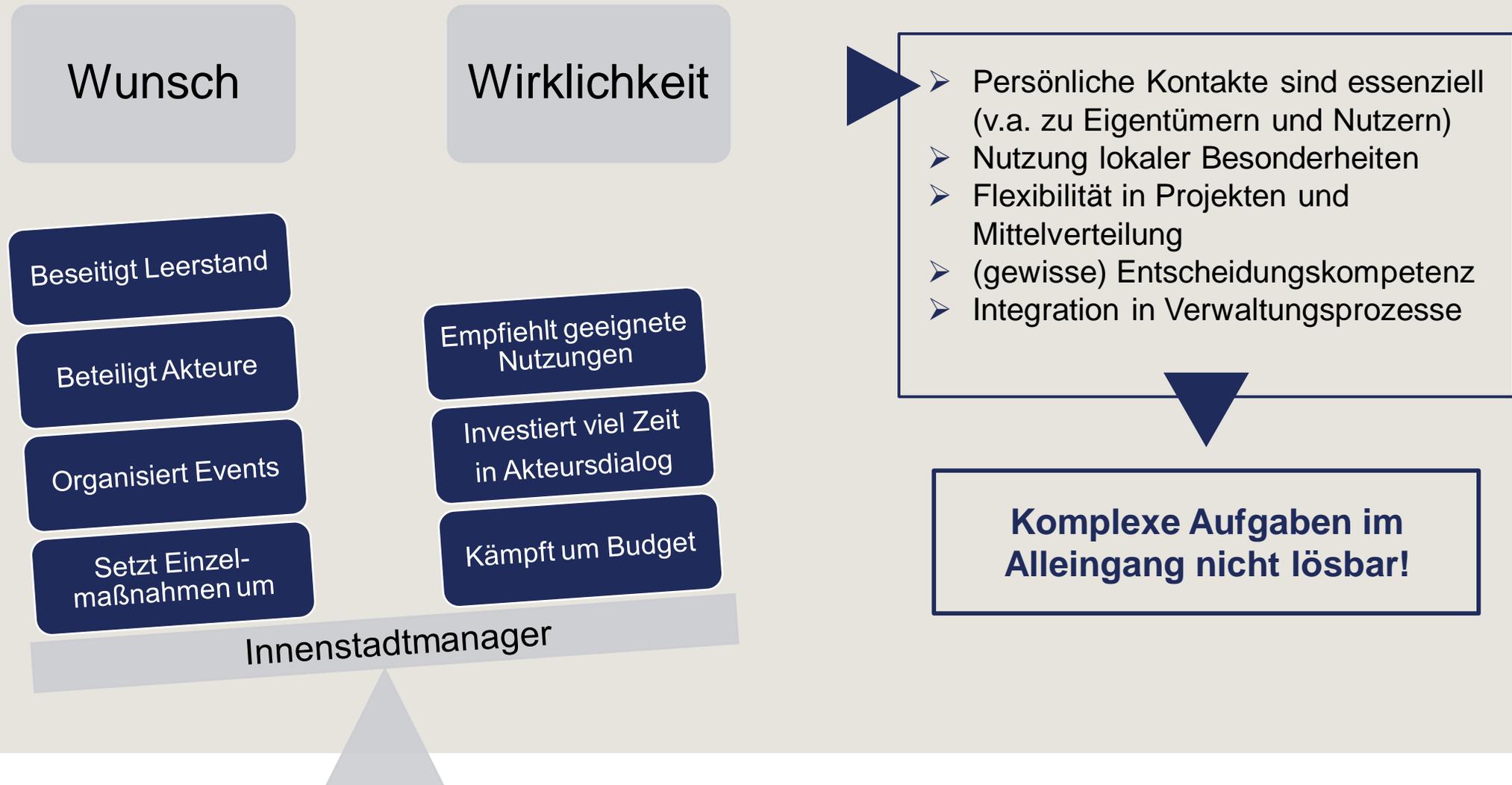
Projekte & Prozesse

BIG Städtebau GmbH
im Auftrag des Landes SH



- ✓ Maßnahmen schnell - sichtbar – wahrnehmbar
- ✓ Einen Plan haben – eine Strategie verfolgen





ERKENNTNISSE UND TIPPS AUS BISHERIGEN PROZESSEN

MITmacher aktivieren

BIG Städtebau GmbH
im Auftrag des Landes SH



Quelle: hanneliese-stock.adobe.com

ERKENNTNISSE UND TIPPS AUS BISHERIGEN PROZESSEN

Innenstadt BeiRAT– Innenstadtentwicklung aus vielen Händen

BIG Städtebau GmbH
im Auftrag des Landes SH



Innenstadt BeiRAT

Quelle: phokrates-stock.adobe.com

DER WEG ZUM INNENSTADTKONZEPT

1 GRUNDSÄTZLICHES UND ORGANISATION Innenstadtentwicklung ist „Chefsache“

- Zuständigkeiten und zu beteiligende Akteure klären
- projektbegleitende Arbeitsgruppe bilden
- politische Gremien informieren (Beschlüsse fassen)

2 ANALYSE auf Daten & Fakten basierte Entscheidungen ermöglichen

- Nutzungen und Leerstände erfassen
- statistische Daten und Prognosen evaluieren
- vorhandene Konzepte und Untersuchungen berücksichtigen

DIALOG Transparenz, Mitwirkung und Akzeptanz sichern

- alle Akteure berücksichtigen (Gewerbe, Kultur, Initiativen & Vereine, Bürger, Eigentümer)
- Themenworkshops
- Interviews mit Meinungsbildnern
- niedrigschwellige Bürgerbeteiligung
- Erfahrungsaustausch durch INNENSTADTTALK

3 KONZEPT realistische Ziele für das kommunale Handeln definieren

- zentrale Handlungsfelder definieren (z. B. Öffentlicher Raum, Nutzungen, Erlebnis, Digitalisierung, Klima & Mobilität)
- realistische Ziele festlegen (z. B. Frequenz steigern, Leerstände abbauen, Aufenthaltsqualität steigern, Identität & Image fördern)
- umsetzungsfähigen Maßnahmenkatalog erstellen

4 MASSNAHMEN durch passgenaue Projektsteckbriefe effizienten Mittel- und Personaleinsatz sichern

- Zuständigkeiten benennen
- Projekte priorisieren (Starterprojekte, kurz-mittel-langfristige Projekte)
- grobe Kostenschätzung, ggf. mit Aussagen zu Trägerschaft und Fördermöglichkeiten erstellen

! Best Practices als Inspiration nutzen!

5 UMSETZUNG zügig und wirkungsvoll durch Zentrenmanagement

- „Kümmerer“ mit Entscheidungsbefugnis etablieren
- ämterübergreifend zusammenarbeiten
- „Tue Gutes und sprich darüber“: aktive Öffentlichkeitsarbeit

CONTROLLING UND MONITORING
Erfolgskontrolle und Learnings ermöglichen Verstetigung

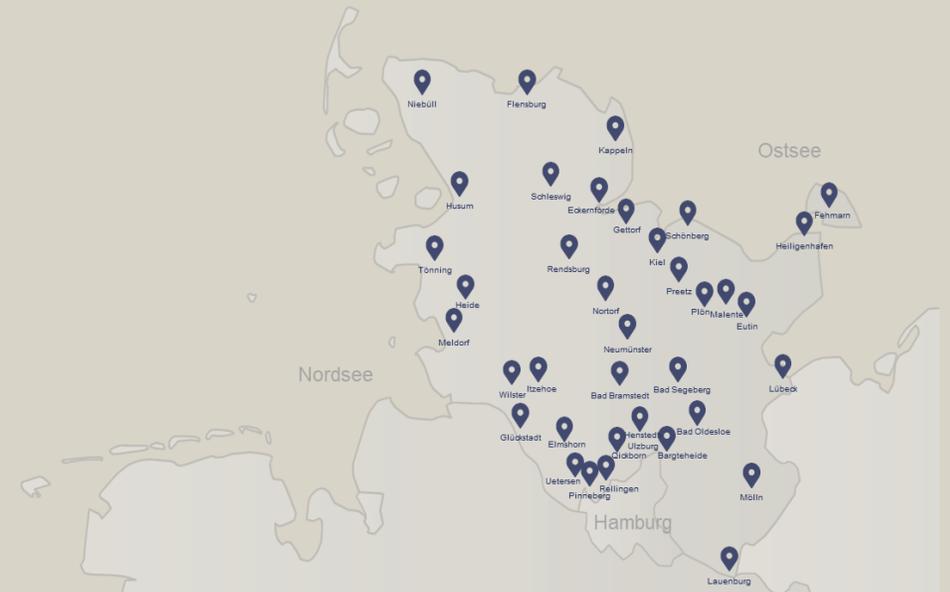
INNENSTADTSTRATEGIE

- ✓ hilft Prozesse zu strukturieren
- ✓ bettet Einzelmaßnahmen in langfristige Strategie
- ✓ dient als Legitimation
- ✓ aktiviert Akteure
- ✓ setzt auf Verstetigung

- INNENSTADTTALK VOR Ort in den Programmkommunen
- offen für alle Kommunen und Innenstadtinteressierte
- möglicher Ablauf:
 - Innenstadttrudgang / Projekt-Vorstellung durch Veranstaltungskommune
 - fachlicher Input zu ausgewähltem Thema
 - Diskussion und Ausblick

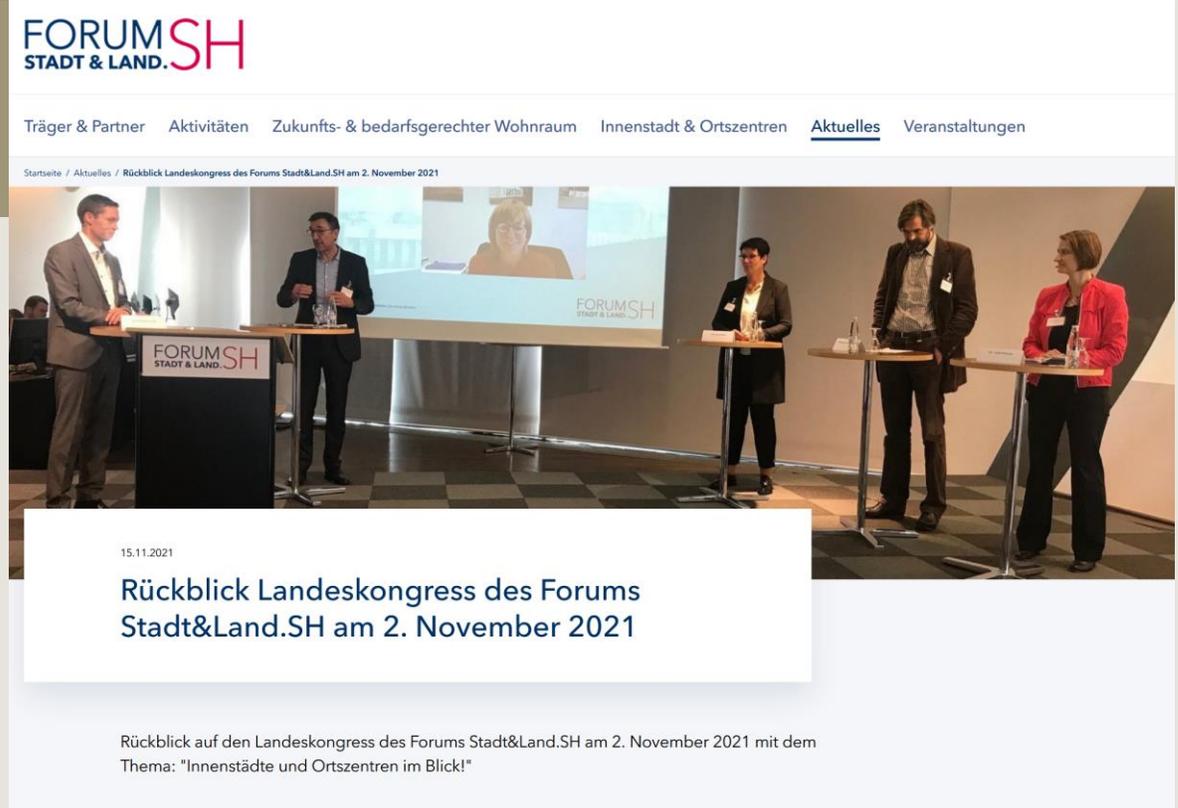


▶ **Abstimmung jetzt via Umfrage-Link**



Save the Date

HALBZEITKONFERENZ am 08. Mai 2023



The screenshot shows a website for FORUM SH STADT & LAND. The header includes the logo and navigation links: Träger & Partner, Aktivitäten, Zukunfts- & bedarfsgerechter Wohnraum, Innenstadt & Ortszentren, Aktuelles, and Veranstaltungen. The main content area features a photograph of a panel discussion with five people at podiums. Below the photo is a date '15.11.2021' and a title 'Rückblick Landeskongress des Forums Stadt&Land.SH am 2. November 2021'. A short paragraph follows, starting with 'Rückblick auf den Landeskongress des Forums Stadt&Land.SH am 2. November 2021 mit dem Thema: "Innenstädte und Ortszentren im Blick!"'. The FORUM SH logo is visible on the podiums and the screen in the background of the photo.

Innenstadtentwicklung im Spannungsfeld von Strukturwandel und Corona

Teil 3: Innovative lokale Initiativen – Der „ILI-Speicher“

Deutscher Verband für Angewandte Geographie e.V. (DVAG), November 2022

STANDORTE

Innovative lokale Initiativen
November 2022



Deutscher Verband für Angewandte Geographie e.V. 2022
© DVAG 2022

Kostenfreier Download hier:
<http://zukunftsworkstatt.geographie-dvag.de/>

IHRE ANSPRECHPERSONEN

BIG Städtebau und GEWOS
im Auftrag des Landes SH

Andreas Kiefer
Büro Hamburg

BIG Städtebau
Drehbahn 7, 20354 Hamburg

Telefon +49 40 3410678-33
Mobil +49 160 90963899
E-Mail andreas.kiefer@big-bau.de

Tanja Nagelsmeier
Büro Hamburg

BIG Städtebau
Drehbahn 7, 20354 Hamburg

Telefon +49 40 3410678-13
Mobil +49 152 09357274
E-Mail tanja.nagelsmeier@big-bau.de

